

29.08.2019

Stellungnahme

Für Leistungsprämie der Stadtmitarbeiter*innen! Solidarität mit den Angestellten bekunden!

Eine Rechnungsprüfung hat jüngst ergeben, dass die an nahezu alle Stadtmitarbeiter*innen zu gleichen Teilen nach dem Gießkannenprinzip einmal jährlich ausgezahlte Leistungsprämie angeblich nicht statthaft sei! Die in den letzten Jahren stets im Januar ausgezahlte Prämie kam insbesondere den Mitarbeiter*innen zugute, die in der unteren Gehaltsskala anzusiedeln sind, wie zum Beispiel einem Hausmeister oder einer Pflegerin. Wir erklären uns daher solidarisch mit den Angestellten der Stadt und halten dieses Prinzip weder für skandalös noch ungerecht!

Dazu der Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion Dirk Machentanz (DIE LINKE):“Wir stellen uns auf die Seite von Verdi und dem Gesamtbetriebsrat der Angestellten. Die jährliche Prämie gleicht insbesondere die unteren Gehälter aus. Wer sowieso schon ein hohes Gehalt bezieht, benötigt nicht noch eine leistungs- oder stufenbezogene jährliche Prämie. Diese kommt tatsächlich eher den Geringverdiener*innen zugute! Wir halten daher dieses Vergütungsprinzip für ausgeglichen, einen Wegfall dieser Geldleistung würde in erster Linie die sozial schwächer gestellten Mitarbeiter*innen treffen. Der Rat hätte allerdings zu einem **früheren Zeitpunkt über das System der Leistungsprämie informiert werden müssen!**“

Für Rückfragen:

Dirk Machentanz: 0176/47030561